

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Wenn der wegmüde Wanderer nach langer Reise endlich einen Rastpunkt erreicht hat und Rückschau hält über Berg und Tal, über Fluren und felder, da gewahrt er wohl farben und formen und Reize, die er bei der Wandernung übersah. Mit Staunen sieht er groß und prächtig am Horizonte gezeichnet, was beim Vorüberziehen klein und unansehnlich war.

Ähnlich ergeht es dem Schreiber der Zeitgeschichte. Mitten im Drange des Lebens, bestürmt und beeinflußt von den Tagesfragen, hingerissen von den Wünschen und Forderungen der Mitmenschen, vermag er die einzelnen Ereignisse nicht objektiv zu beurteilen, weil es ihm unmöglich ist, einen Übersichtspunkt zu gewinnen. Erst nach Verlauf längerer Zeit ist er imstande, den Wust der Ereignisse zu prüfen und zu sichten und dann zu beurteilen. Es ist noch gar nicht so lange her, daß die Geschichtsschreibung zu so hohen Ehren und allgemeiner Beachtung gelangt ist. Die Welt- und die politische Geschichte freilich wird emsig und ununterbrochen festgehalten und niedergelegt; aber die